

## Interviewleitfaden zur Befragung von Expert\*innen in den Kommunen

### Einführung

*(Forschungsinteresse und Ziel des Gesprächs; Hinweis auf die Aufzeichnung; Erläuterung des Ablaufs).*

- Dieses Interview ist Teil eines Forschungsprojekts mit dem Ziel, die Integration von Zuwanderern (insb. Flüchtlingen) im ländlichen Raum zu unterstützen. Zum einen wollen wir herausfinden, welche Haltefaktoren es auf dem Land gibt und welche Bedingungen für eine gelungene Integration erfüllt werden müssen. Zum anderen versuchen wir mit dem Projekt zur Verbesserung der Situation beizutragen, wofür wir drei Möglichkeiten haben:
  - o Einige Maßnahmen auf VG-Ebene können schon im Projekt zusammen mit anderen Akteuren umgesetzt werden (Beispiele: Infoveranstaltung für Handwerksbetriebe, Kunstprojekt).
  - o Langfristige Herausforderungen werden in Strategiegesprächen auf Kommunal- und Landkreisebene diskutiert.
  - o Es gibt aber auch Probleme, die man auf Landesebene angehen müsste. Das Projekt verfügt über die Möglichkeit, solche Themen im Rahmen des Projektbegleitkreises an die Vertreter der Landesregierung und weitere Organisationen auf Landesebene heranzutragen.
- Die Integration wird im Projekt in verschiedenen Dimensionen betrachtet: Gesellschaft, Wohnen, Infrastruktur sowie Arbeit und Bildung. Um ein umfassendes Bild von der Gesamtsituation, von möglichen Herausforderungen und Potentialen zu bekommen, ist es natürlich sehr wichtig mit Experten in diesen Themenfeldern zu sprechen. Deshalb bedanke ich mich für Ihre Bereitschaft, Ihre Erfahrungen und Meinungen mit uns zu teilen!
- Am Projekt sind zwei VGs beteiligt (Gerolstein und Rockenhausen) und wir werden ca. 10 Interviews pro VG führen. Die Interviews werden anonym ausgewertet, sodass die Aussagen von den Personen getrennt zusammengefasst werden. Ich würde gern das Interview aufzeichnen, um es besser auswerten zu können, wenn Sie nichts dagegen haben. (Einschalten).
- Vielen Dank! Haben Sie noch Fragen zum Projekt oder zum Vorgehen? Dann fangen wir doch direkt an.

### Teilstandardisiertes Interview

- 1) Eigene Ziele und Aufgaben im Themenfeld
  - Sie sind... ./ Sie arbeiten als ... in ... . Könnten Sie bitte den Bezug Ihre Institution/Organisation zur Integration von Zuwanderern schildern?
  - Stellen Sie uns bitte Ihren Aufgabenbereich vor.
  - Wie lange sind Sie in diesem Beruf/dieser Organisation tätig?
- 2) Integrationspotenzial und Haltefaktoren
  - Es gibt eine These, dass Zuwanderer auf dem Land besser integriert werden können, als in der Stadt. Würden Sie dieser These zustimmen und welche Vorteile hätte hier konkret Ihre Region?
  - Welche Faktoren sind Ihrer Meinung nach für Zuwanderer ausschlaggebend, um hier dauerhaft leben zu wollen? (Und nicht wegzuziehen.)
  - Welche Faktoren könnten im Gegensatz abschreckend wirken und Migranten zum Umzug (z.B. in eine Großstadt) bewegen?
- 3) Integrationsprozess und Handlungsbedarf
  - Wie würden Sie die Integration von Zuwanderern in den letzten Jahren in ihrer Region beurteilen?
  - Was funktioniert gut und was klappt bisher weniger gut in der VG?
  - Vor welchen Herausforderungen stehen Sie in Ihrem Aufgabenbereich oder Ihre Organisation als Ganzes?
  - Haben Sie eine Erklärung dafür (mögliche Gründe)?
- 4) Handlungsmöglichkeiten
  - Welchen Handlungsbedarf sehen Sie, um in Zukunft die Integration von Zuwanderern zu verbessern/ optimieren? (Auf konkret genannte Herausforderungen eingehen).
  - Hätten Sie ggf. Vorschläge/Ideen, welche Maßnahmen in den Kommunen direkt umgesetzt werden könnten? Für welche Anliegen wäre die Zusammenarbeit mit anderen Akteuren sinnvoll (z.B. in Arbeitsgruppen mit Haupt-und Ehrenamt oder auch Betrieben)?
  - Welche Anregungen können Sie uns für die Strategiegespräche mitgeben? (Wo kann die Verwaltung – VG, Nachbarn, Kreis – unterstützen?)
  - Haben Sie auch Themen für unseren Begleitkreis? (Vertreter der Landesebene).
- 5) Netzwerk zur Integration von Zuwanderern
  - Wäre aus Ihrer Sicht eine Netzwerkgründung sinnvoll, um Kompetenzen und Kapazitäten von beteiligten zu vereinen und gemeinsam die dringlichsten Herausforderungen zu diskutieren und anzugehen?
- 6) Weitere Akteure (Experten und Förderer)
  - Welche Experten sollten wir noch befragen, um ein ausführliches Bild über die aktuelle Situation zu erhalten? (ggf. Nachfrage: Behörden, Ehrenamt, Unternehmen).
  - Hätten Sie Ideen, welche Unternehmen oder Institutionen als Unterstützer/Förderer für einzelne Maßnahmen in der VG infrage kommen würden?